

die Freundschaftsbande mit der chinesischen Regierung, die soeben erst neu besiegelt wurden, und durch den Charakter der Friedenspolitik, die von dem Wunsche beeinflusst wurde, die Erfolge, welche Russland in der jüngsten Zeit gehabt habe, dem allgemeinen Wohle dienstbar zu machen. Das Gebiet, auf welches Russland sich mit dem Abschluss des Abkommens vom 27. März gestellt habe, sei kein Rivalitätsgebiet. So lange legitime Interessen nicht auf dem Spiele stehen, werde Russland die von anderen Mächten erlangten Concessionen nicht mit Argwohn betrachten. Die Sprache, die britische Staatsmänner in der letzten Zeit geführt hätten, lasse übrigens erkennen, daß man in englischen Regierungskreisen die erhabenen Interessen der allgemeinen Pacifikation der gerechten Würdigung unterziehe.

Serbien.

* **Belgrad**, 11. April. Wie man der Polit. Corr. aus Belgrad meldet, hat die Regierung für den Transit-Handelsverkehr weitgehende Erleichterungen geschaffen. Unter Anderem hat der Finanzminister, Stefan Popovic, die Befreiung des Transit-Handels von allen Gemeindesteuern und von allen anderen Steuern, die auf den Waren zu kommen, beschlossen. Die serbische Tabak-Produktion zu fördern und den Bedarf an auswärtigen, namentlich türkischen Tabaksorten zu verringern, hat der Finanzminister gestattet, daß ein Areal von 2200 bis 2250 Hectaren für Tabakkultur eingeräumt werde. Gleichzeitig wurde der Preis, welcher bisher den Tabakproduzenten gezahlt wurde, ansehnlich erhöht. Es wird im laufenden Jahre auf eine Produktion von ca. 1,600,000 Kilogramm Tabak gerechnet, während das bisherige Ergebnis in der Regel nur ca. 800,000 Kilogramm betragen hat.

Türkei.

* **Kanea**, 12. April. Aus bis jetzt unbekannten Gründen gab ein türkischer Soldat mehrere Gewehrschüsse auf einen französischen Soldaten ab und verwundete zwei Civilpersonen, worauf er sich unter die Wachmannschaften der Moschee flüchtete, wo er weitere Gewehrschüsse auf das französische Detachement abgab, welches den Nachdienst am Thore hatte. Auch die anderen türkischen Soldaten richteten ihre Gewehre durch die Fenster auf die französischen Soldaten, die montenegrinische Gensdarmen machte Anstalten, um den Posten an der Moschee zu nehmen. Die türkischen Offiziere wurden gezwungen, die Schuldigen herauszugeben. Der Vorfall erzeugte eine große Panik. Auf Befehl des Hochkommandirenden wurden die Truppen verstärkt.

Äthen.

* **Athen**, 12. April. Das Reutersche Bureau verbreitet folgende Meldung. Neuheiten über die Vorfälle in Athen darzutun, daß der ... suchte, sich der ... dem ... sie ge ... in ...

* **Madrid**, 13. April. In dem gestrigen Ministerrath beauftragte der Ministerpräsident zwei Minister mit der Abfassung der Thronrede zur Eröffnung des Cortes. — Der Minister des Aeußern verlas den im Wortlaut vorliegenden Text der Botschaft des Präsidenten Mac Kinley. Der Ministerrath sprach sich dahin aus, daß man trotz dem Fehlen einiger Absätze der Botschaft, welche auf frühere Botschaften Bezug nehmen und deren Kenntniß zur Vervollständigung des Sinnes der gegenwärtigen Botschaft nöthig sei, von derselben genügend Kenntniß habe, um gegenüber den von Mac Kinley aufgestellten Theorien diejenigen zu bekräftigen, wonach die Souveränität und die Rechte der spanischen Nation mit fremden Einmischungen zur Regelung ihrer inneren Angelegenheiten vereinbar sind. — Die Regierung ist der Ansicht, daß, selbst abgesehen von einer feierlichen Bekräftigung der Rechte der Nation, es nicht angezeigt sei, irgend welche Erklärung zu erlassen, um so mehr als Resolutionen im amerikanischen Congreß über eine Initiative Mac Kinley's noch keine concrete Thatsache geschaffen. Die spanische Nation werde im Bewußtsein ihres Rechtes fest geeinigt sein, um letzteres aufrecht zu erhalten. Die Regierung werde die Ruhe bewahren, welche in diesem Augenblicke nöthig sei, um die gegenseitigen Interessen, die das Erbtheil der spanischen Rechte bilden, erfolgreich und kraftvoll zu verteidigen. — Der Kriegsminister und der Marineminister erstatteten im Ministerrath Bericht über die Maßnahmen, die zur Instandsetzung der Streitkräfte des Landes getroffen sind.

* **Rom**, 12. April. Die Vermittelung des Papstes hat sich also als wirksam gezeigt; ihr ist es, nach der eigenen Erklärung des spanischen Ministers des Auswärtigen, in erster Reihe, dann erst den Schritten der Mächte zu verdanken, daß der Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten nach Kuba gegangen ist. In der gleichzeitigen Bitte des Ministers, der Papst möge sich die Wahrung der Ehre Spaniens anzuwenden lassen, liegt der Ausdruck des Gefühles der ganzen Schwere jenes für die Ehre Spaniens so ersten Entgegenkommens gegenüber den Aufständischen. Man möchte den Spaniern von Herzen wünschen, daß dieser Schritt ausichtsvoller wäre, als er nach den Vorzeichen ausläßt der Aufständischen zu sein scheint.

* **New-York**, 13. April. Die Verbindung mit Havannah über seit heute früh unterbrochen.

* **Washin**c wurde ein ... die ge ...

System der Annahme und in den Anforderungen seitens der Reichspostverwaltung nicht beabsichtigt werde. Demgegenüber wird der Post von zuverlässiger Seite versichert, daß noch gar keine Entscheidung darüber getroffen sei, wann und unter welchen Bedingungen Postgehilfen wieder angenommen werden. Eltern, welche vor der Berufswahl für ihre Söhne stehen, werden daher gut thun, hierauf zu achten, damit nicht später Enttäuschungen eintreten.

* **Lebensmittel-Preise im März**. Nach den Festsetzungen des statistischen Amtes betragen die Durchschnittspreise der wichtigsten Lebensmittel im März d. J. für je 1000 Kilogramm Weizen 187, Roggen 139, Gerste 151, Hafer 148, Kartoffeln 51 M. gegenüber 156 M. für Weizen, 116 für Roggen, 128 für Gerste, 128 für Hafer und 48 für Kartoffeln im gleichen Monat des Vorjahres. Die diesjährigen Preise bedeuten also eine recht erhebliche Steigerung des Marktwertes im Besonderen für Getreide; dieselbe beträgt innerhalb des genannten Zeitraums für jede Tonne Weizen 31, Roggen 23, Gerste 23 und Hafer 20 M. Ebenfalls gestiegen sind durchweg die Fleischpreise; und zwar beläuft sich die Steigerung bei je einem Kilogramm Rindfleisch im Großhandel auf 12, bei Schweinefleisch, Hammelfleisch und inländischen Speck im Kleinhandel auf 12, 4, 3 und 13 Pfennige, während sich inländisches Schweinefleisch um 8 Pfennige verteuert hat. Abgesehen von Rindfleisch, dessen Vertheuerung im Kleinhandel geringer ist, als im Großhandel, sind es besonders Schweinefleisch, Speck und Schweinefleisch, welche allmählich einen hohen Preis erlangt haben.

* **Reisepreise**. Bei dem am Montag zu Berlin (Karlsplatz) abgehaltenen Rennen errang der Stall des Herrn H. Suermont von 7 Rennen 4 erste Preise und einen dritten Preis und zwar mit „Quästor“ 1500 Mark, „Marfoll“ 2000 Mark, „Charlatan“ 4000 Mark und Jagdbestecke, „Vielmals zu Fuß“ 2000 Mark und mit „Mazurek“ einen dritten Preis. Die Pferde sind voriges Jahr fast alle auf dem hiesigen Rennplatz gelaufen.

* **Lufthallen**. Nächsten Sonntag, Nachmittags 6 Uhr, wird der Luftschiffer Th. Thoma mit vom Garten des Herrn Fr. Biel, Reufersdorf aus eine Luftballonfahrt veranstalten. Der kühne Aeronaut, der in den größten Städten des In- und Auslandes durch seine fahigen Aufstiege erregt hat, wird während der Fahrt an einem Trapez die schwierigsten Ausfahrten. Der Ballon, mit ... Dimensionen. Wir ... sich dieses ... Schaulust ...

Reisegeld und die Billets gestohlen. Da der Zug sich bereits in Bewegung gesetzt hatte, so mußte der Justizrath bis Köln mit, von dort kehrte er nach Düsseldorf zurück.

— Aus einem Hause an der Parkstraße wurde von einem Einbruchdiebe eine bedeutende Summe Geld gestohlen und einem Kaufmann der Ueberzieher im Werthe von 70 Mark.

— Eine Bande junger Diebe, welche während der Schulferien allerlei kleine Diebstähle, besonders in den Läden verübten und Eßwaaren stahl, wurde gestern verhaftet.

* **Duisburg**, 12. April. Vorgestern Abend ist hierseits ein großer Diebstahl begangen worden; es wurde, wie die Rhein- und Ruhrztg. meldet, gestohlen eine eiserne Kaffette mit folgendem Inhalt: a) 1600 M., bestehend aus 15 Hundertmarkstücken sowie Gold- und Silbergeld; b) 1 Schuldschein der hiesigen St. Petri-Kirche in Höhe von 15,000 M.; außerdem 3 Wechsel von je 1000 Mark und 4 Schuldscheine von 6000, 4000, 2000 und 1000 Mark. Weiterhin ein Hypothekenbrief über 3000 M., lautend auf Grund-eigentum eines Antreichermeyers in Hülfs bei Krefeld, Chef-Kontobuch der Rhein- und Ruhrbank; sodann ein Sparkassenbuch der hiesigen städtischen Sparkasse über 1500 M., das auf den Namen der Geheimeften Margaretha Traber. Außerdem weitere Werthpapiere, die noch nicht näher bezeichnet werden können. Um zweideutigprechende Nachforschungen insbesondere Nachfrage in den Bankgeschäften u., sowie evtl. Mittheilung ersucht die hiesige Kriminalpolizei.

* **Duisburg**, 12. April. Gestern Nachmittag gegen 4½ Uhr ertönten in unserer Stadt die Brandglocken. Es brannten die zwei Gypsdielenschuppen des Herrn Weiland an der Mercatorstraße und Gumpen-buchergeweg-Ecke. Die Gebäude, enthaltend Gypsdielen, Werkzeug und sonstiges Material, sind vollständig leergebrannt. Der Schaden ist groß. Es wird sich, wie die Rhein- und Ruhrztg. schreibt, wahrscheinlich um einen Mädchen aus der Nachbarschaft kurz vorher in den Gebäuden gesehen worden sind. Es ist anzunehmen, daß dieselben an der Stelle mit Feuerzeug gespielt haben.

* **12. April**. In dem Magazin des ...

phonie Nr. 7 von Händel. John, Symphonie d'Amann. v. Clavier-Concert. Schicksalslied. Lustige Streiche. Schieb von ...

* **Köln**, 1. Kunst von Berg-Clabac Landreise Köln im Sanjaale nachdemanten Köln-Kalt-Ber. Bensberg, 3. Busch-Neufirch. 6. Köln-Bor-Neuf und 8. Die bei der Stadt- und Laben werden für die vorgeworf 2 für die rech oberhalb Deu schaffe für wurde in Au ist die weitere der Unternehm theiligung Br Genehmigung. Den Velp Einmüthigkeit schaffliches Mi daß die von d wie sie überal zum guten Ge der ganzen W schaft würde d

* **Nach** am 24. April ge. Neuf ausgeg feier der Bins Generalverjam August ds. J mit dieser Ge Veranfaltungs gramam dieser aufweisen: die und Begrüßu Karlsbaue 1. Meid im

* **Nach** zu. nac wagen i. Schritt. G anderen Kinde Dem Pferde g das Kind weg unter die H treten. Der trug es auf se licher Weise entwidelte. ins. Haus getr kurz nachher

* **Wetter** reits kurz g Tremonia: Hagen, welch 3.24 Uhr in der Abfahr gegenüber den Maschinen bei aus 14 Per Während die Welche richtig und mit ihm Wagen schlug. Hätte sich die dingt noch n Passagieren e geschrei. Es begonnen, die auf einer Sei Die Hagl d Darunter sind Elberfeld, eine Witten einen wurden ins E drei hiesige Außerdem ha liche Verletun getragen. D 25 Minuten Es wurden f und Wagen Passagiere we Witterer Hau zur Stelle wa welche gestern gleitung auf i freiblich, so i Geleise beför gehemmt wur Verspätungen

* **Neuf** D. Tagelohn zu Holzbüttge S. 11 Gebun Gericht erlan — 1 Mt. S zu Neuf, we haben sein Anterne versel zu Neuf wa die Jagd mit Angeklagte h zahlen oder 6

* **zu Neuf** eine Gefängni wieder angef weggenommen auf eine Bus Strafe zahlen Köln Verth schlichen Gru

* **Neuf** D. Tagelohn zu Holzbüttge S. 11 Gebun Gericht erlan — 1 Mt. S zu Neuf, we haben sein Anterne versel zu Neuf wa die Jagd mit Angeklagte h zahlen oder 6

* **zu Neuf** eine Gefängni wieder angef weggenommen auf eine Bus Strafe zahlen Köln Verth schlichen Gru

* **Neuf** D. Tagelohn zu Holzbüttge S. 11 Gebun Gericht erlan — 1 Mt. S zu Neuf, we haben sein Anterne versel zu Neuf wa die Jagd mit Angeklagte h zahlen oder 6

* **zu Neuf** eine Gefängni wieder angef weggenommen auf eine Bus Strafe zahlen Köln Verth schlichen Gru

* **Neuf** D. Tagelohn zu Holzbüttge S. 11 Gebun Gericht erlan — 1 Mt. S zu Neuf, we haben sein Anterne versel zu Neuf wa die Jagd mit Angeklagte h zahlen oder 6

* **zu Neuf** eine Gefängni wieder angef weggenommen auf eine Bus Strafe zahlen Köln Verth schlichen Gru

* **Neuf** D. Tagelohn zu Holzbüttge S. 11 Gebun Gericht erlan — 1 Mt. S zu Neuf, we haben sein Anterne versel zu Neuf wa die Jagd mit Angeklagte h zahlen oder 6

* **zu Neuf** eine Gefängni wieder angef weggenommen auf eine Bus Strafe zahlen Köln Verth schlichen Gru

